

# 55 JAHRE MOSAIK

## Sing meinen Song

In diesem Jahr feiert Mosaik sein 55-jähriges Bestehen. Große, ausgelassene Parties sind aktuell zwar nicht möglich, aber so ganz lautlos wollte man das Jubiläum auf keinen Fall verstreichen lassen. Und was verbindet besser als Musik! Es wurde also in den Archiven gekramt und dort fand man den Mosaik-Song, der vor über 10 Jahren erstmals veröffentlicht wurde und noch heute auf keinem Mosaik-Fest fehlen darf. Zeit, ihm eine kleine Verjüngungskur zu gönnen. Zumindest musikalisch, denn der Text ist aktueller denn je: „**Jeder ist ein Mosik-Stein. Jeder kann ein Teil des Ganzen sein. Jeder ist ein Teil dieser Welt, der unser Mosaik zusammenhält**“, heißt es zum Beispiel im Refrain. Zum Song entstand außerdem ein Musikvideo. Besonders gefreut haben wir uns über die prominente Unterstützung des Fernsehmoderators Ulli Zelle und der Schauspielerin Katharina Thalbach, die sowohl im Song als auch im Video mitwirken.

Mosaik dankt allen Beteiligten, vor allem dem Kreativteam von Mahoni Music, dem Sunnyside Studio, Sascha Höcker, Celina Michel und Harry Collin für die Unterstützung und Umsetzung!



Ulli Zelle beim Videodreh auf dem Sportplatz



Videodreh im  
Beschäftigungs- und  
Förderbereich  
Kohlfurter Straße



## Interview mit Harry Collin

**Harry Collin ist von Beruf Musiker. Seit fast 15 Jahren begleitet er verschiedene Musik-Angebote und -Projekte bei Mosaik, wie z. B. die Band „Askanier-Rock“ in Spandau. 2008/09 setzte er die erste Fassung vom Mosaik-Song um. Er schrieb die Musik und übernahm den Gesang. Nun hat er sich an die Überarbeitung gewagt. Denn das Lied und seine Botschaft liegen ihm am Herzen, wie er uns erzählt hat.**

### Seit wann machen Sie Musik und welche Rolle spielt die Musik in Ihrem Leben?

Seit ich denken kann, schwirrt Musik durch meinen Kopf. Mit 14 Jahren hatte ich meine erste Band. Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass ich mein Hobby zum Beruf machen konnte.

### Sie arbeiten freiberuflich mit verschiedenen Berliner Werkstattträgern zusammen. Welche Projekte gibt es und seit wann sind Sie bei Mosaik?

Es gibt viele, sehr unterschiedliche Projekte. Rock-Bands, Trommelgruppen und sogar einen kleinen Chor. Es gab auch viele Live-Auftritte in Berlin, was zurzeit wegen Corona leider nicht mehr möglich ist. Für Mosaik bin ich seit Oktober 2006 tätig. Es war gleichzeitig die Geburtsstunde der Mosaik Band „Askanier Rock“.

**Mit der Musik setzen Sie sich seit vielen Jahren für Menschen mit Behinderung ein, Sie bieten allen eine Möglichkeit, selbst Musik zu machen und zu erleben. Letztes Jahr haben Sie für Ihr künstlerisches Engagement sogar einen Ehrenpreis des Bezirksamts Reinickendorf erhalten. Was bedeutet Ihnen die Arbeit mit den behinderten Menschen?**

Es macht mich sehr zufrieden, weil ich merke, wie viel gerade von diesen Menschen zurückkommt. Ich möchte Vertrauen und Motivation schaffen und gemeinsam die Freude über den Erfolg jedes Einzelnen teilen.

### Sie haben bereits vor etwa 10 Jahren die Musik zum Mosaik-Song komponiert und jetzt auch viel Energie in die Überarbeitung gesteckt. Was verbinden Sie mit dem Mosaik-Song?

Ich finde, der Song hat gerade aktuell eine übergreifende, wichtige Botschaft, mit der sich alle in unserer Gesellschaft identifizieren können. Jeder ist eben ein Teil des Ganzen. Das sollte im Bewusstsein der Menschen hängen bleiben.

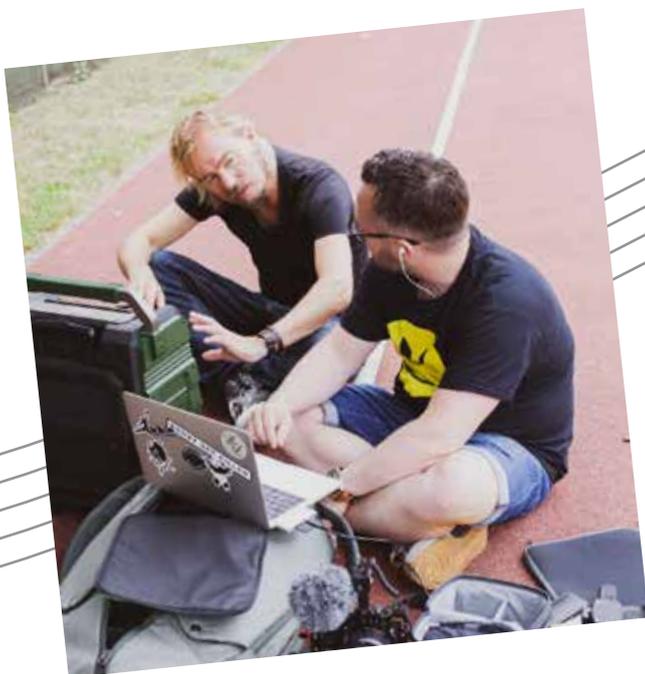
### Was unterscheidet die neue Fassung von der ersten Version?

Die neue Version ist moderner produziert. Die erste CD ist immerhin schon über 10 Jahre her. Ich finde auch gut, dass eine Frau die zweite Strophe singt. Das gibt nochmal eine schöne Abwechslung und „Jede“ ist ja auch ein Teil des Ganzen, oder? *(lacht)*

### Welche Musik hören Sie eigentlich privat?

Privat habe ich leider kaum Zeit, so richtig Musik zu genießen. Ich finde es schön, wenn ich irgendwo Musik höre, die mich wirklich berührt. Toller Gesang oder tolle Gitarren. Dann muss ich unbedingt wissen, von wem das ist. Oftmals höre ich zwangsläufig aber auch Musik, die mich nervt. Dann muss ich einfach abschalten.

## || REDAKTION



Das Filmteam bei der Materialsichtung



Videodreh in der Wäscherei

Mehr Fotos vom Dreh auf unserer Website  
[www.mosaik-berlin.de](http://www.mosaik-berlin.de)



## JEDER IST EIN MOSAIKSTEIN

Musik: Harry Collin

Text: Katharina Becherer & Harry Collin

*Ich will was verändern, will was tun,  
keine Zeit, um auszuruhen.  
Es steht so viel an, so viel kann passieren.  
Ich will euch auf keinen Fall verlieren.  
In der Ruhe liegt die Kraft,  
dann ist alles halb so schwer.  
Ich hab' schon so viel geschafft,  
zusammen erreichen wir noch viel, viel mehr.*

Refrain

*Jeder ist ein Mosaik-Stein.  
Jeder kann ein Teil des Ganzen sein.  
Jeder ist ein Teil dieser Welt,  
der unser Mosaik zusammenhält.*

*Ich fühl' mich wohl, ich komme gern.  
Die Angst vom Anfang ist schon fern.  
Fairness und Gelassenheit.  
Ich bin für jeden Tag bereit.  
Eure Freundschaft tut mir gut  
und eure Stärke macht mir Mut.  
Wir haben viel gelernt und viel gelacht  
und jeder Tag hat Spaß gemacht.*



Dreharbeiten in  
Reinickendorf (oben) und  
Mitte (unten)



Katharina Thalbach, Harry Collin (rechts) und  
Mathis Richter-Reichhelm von Mahoni Music  
(links) beim Dreh in Kuhhorst